



Martin Buchholz, Beigeordneter VG Asbach, Thomas Junior, Bürgermeister der Ortsgemeinde Neustadt/Wied, Raoul Weissenfels, IBEDA, Markus Harf, Erster Beigeordneter VG Asbach, Peter Fischer, Wirtschaftsförderer VG Asbach, André Weissenfels, IBEDA, Gerd Weissenfels, Inhaber IBEDA, Georg Brügge, IBEDA (v.l.n.r.)

Unternehmensdialog bei IBEDA: Einblick in die Produktion eines „Hidden Champions“

Neustadt/Wied, Februar – Die IBEDA Sicherheitsgeräte und Gastechnik GmbH & Co. KG, ein weltweit führender Hersteller von Gassicherheitstechnik, Gasmischern, Gasversorgungsanlagen, Flamm-spritzgeräten und Wärmebrennern, empfing eine Delegation der Verwaltung zu einem Unternehmensdialog mit anschließender Werksbesichtigung in Neustadt (Wied). Neben einem offenen Austausch zu wirtschaftlichen Herausforderungen und Zukunftsplänen standen vor allem die beeindruckenden Fertigungstechnologien des Unternehmens im Mittelpunkt.

Empfangen wurden die Verwaltungsvertreter – Ortsbürgermeister Thomas Junior, Erster Beigeordneter der VG Markus Harf, Beigeordneter Martin Buchholz, Wirtschaftsförderer Peter Fischer sowie Verwaltungsmitarbeiterin Nadja Siemens – von den Geschäftsführern Gerd Weissenfels, Raoul Weissenfels und Georg Brügge sowie Prokurist Andre Weissenfels. Nach einer ausführlichen Unternehmensvorstellung folgte ein sehr interessanter Rundgang durch die Produktionsstätten.

IBEDA entwickelt und produziert sicherheitsrelevante Komponenten für die industrielle Gastechnik und beliefert weltweit unter anderem Unternehmen aus der Metallverarbeitung, der Glasindustrie, der Automobilbranche sowie dem Bereich der alternativen Energien. Die



Delegation konnte sich vor Ort von den hochmodernen Fertigungsprozessen überzeugen. Präzisionsarbeit, automatisierte Prüfverfahren und höchste Sicherheitsstandards zeichnen die Produktion aus. Besonders beeindruckend



IBEDA
SICHERHEIT MIT ZERTIFIKAT
weltweit!

war die Demonstration der hauseigenen Prüf- und Zertifizierungsverfahren, die IBEDA als Weltmarktführer in bestimmten Segmenten auszeichnen.

Neben der technologischen Innovationskraft wurden im Gespräch zentrale Themen wie der Bürokratieaufwand für Unternehmen, Glasfaserausbau, IT-Sicherheit, Digitalisierung oder der aktuelle Fachkräftemangel besprochen. Unter anderem wurden auch die Mitwirkung am kommenden „Markt der Berufe 2025“ sowie die Partizipation am Arbeitskreis SchuleWirtschaft thematisiert. IBEDA ist fester Bestandteil des Netzwerkes, aktives Mitglied und trägt zur Erreichung des Zieles bei, den Erfahrungsaustausch zwischen Schulen und Unternehmen der Region rund um die Verbandsgemeinde Asbach zu fördern und den Übergang junger Menschen von der Schule in den Beruf zu erleichtern.

Der Unternehmensdialog unterstrich die Bedeutung von IBEDA als innovativem und wachsendem Unternehmen für die Region. Alle Beteiligten waren sich einig, dass der enge Austausch zwischen Verwaltung und Unternehmen die Wettbewerbsfähigkeit und Nachhaltigkeit der Region stärkt.

„Kennenlernen – Austauschen – Vernetzen“ – ein gelebtes Motto zwischen Verwaltung und IBEDA



<https://www.vg-asbach.de/wirtschaft/unternehmensdatenbank/>



<https://www.ibeda.com/>